



***Market driven and powered by Science and Technology***

## **Konzept der Gewährung von Mitteln in Form von Seed Money**

### Kontext und Ziele

Das Konsortium Swiss Food Research (SFR) wird grösstenteils über Zuschüsse der KTI finanziert. Diese hängen davon ab, wie viele der Projekte aus dem Lebensmittelsektor, die als Konsortiumsprojekte bei der KTI eingereicht werden, gefördert werden.

Die Hauptziele die Swiss Food Research über das Seed Money Programm erreichen möchte sind einerseits die Unterstützung von innovativen Projekten in Forschung und Entwicklung mit dem Ziel, dass sie in einer späteren Phase von der KTI unterstützt werden können und andererseits die Unterstützung von Forschenden, die bedeutend zu einer guten Funktionsfähigkeit von SFR beigetragen haben.

### Konzept des Programms „Seed Money“

Die Unterstützung in Form von „Seed Money“ ist mit einem Forschungsprojekt verbunden, welches eine Innovation zum Ziel hat. Voraussetzung ist, dass mindestens eine Forschungsinstitution und ein Wirtschaftspartner die Ergebnisse des zu realisierenden Projekts verwerten möchten.

Es gibt zwei Formen von „Seed Money“:

- Swiss Food Research Call
- Punktuelle Unterstützung ausserhalb des SFR Call-Rahmens, bei Planung von KTI-Projekten

### Swiss Food Research Call

Der Swiss Food Research Call ist das Nachfolgeinstrument des Transferkollegs 2009 „Food Processing“, das von der SATW und der KTI finanziert wurde. Der erste Swiss Food Research Call wurde 2010 ins Leben gerufen und wurde voll von Swiss Food Research finanziert.

Wenn es die finanziellen Mittel des Konsortiums zulassen, wird grundsätzlich jedes Jahr ein Swiss Food Research Call durchgeführt. Der Inhalt und die Reichweite des Calls werden in den Ausschreibungsunterlagen bekannt gegeben.

Es handelt sich im Wesentlichen darum, eine Machbarkeitsstudie über ein Thema zu finanzieren, dass den Zielen des Calls entspricht und bei dem sich ein oder mehrere wissenschaftliche Partner (Mitgliedsinstitutionen von Swiss Food Research) sowie ein oder mehrere Partner aus der Wirtschaft (Schweizer Unternehmen) zusammenschliessen.

Die Anzahl der geförderten Projekte hängt davon ab, wieviel Geld für den Call zur Verfügung steht.

Das Hauptkriterium für die Auswahl der im Rahmen von Swiss Food Research Call eingereichten Projekte ist das Potential des Projekts, im Rahmen eines KTI-Projekts umgesetzt zu werden.

#### Punktuelle Unterstützung bei der Einreichung von KTI-Projekten

Die Geschäftsstelle unterstützt zudem über den Swiss Food Research Call hinaus punktuell Forschende, die durch die eingereichten KTI-Projekte und den dem Konsortium bewilligten KTI-Zuschuss wesentlich zur Finanzierung von Swiss Food Research beitragen.

Diese punktuelle Unterstützung soll eine gewisse Anerkennung ihrer Leistung darstellen.

Jeder Forscher der Mitgliedsinstitutionen von Swiss Food Research kann diese Unterstützung beantragen. Dazu richtet er sein Antrag an die Geschäftsstelle unter Verwendung des Formulars „Antrag auf Förderung zur Einreichung eines KTI-Projekts“, das zu diesem Zweck entwickelt wurde. Dieses Formular kann auf der Internetseite des Konsortiums heruntergeladen werden ([www.foodresearch.ch](http://www.foodresearch.ch)).

Gewährt wird diese Förderung nach Entscheidung durch die Geschäftsstelle in der Reihenfolge der eingegangenen Anträge und abhängig von den verfügbaren Mittel für diese Fördermassnahme.